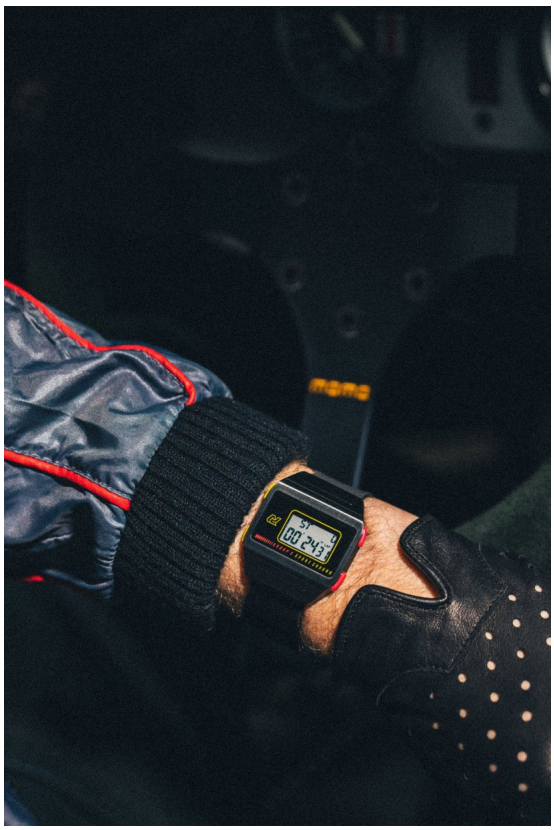
Autodromos neueste Uhr feiert die großen Zeiten des Motorsports

Lead
Inspiriert von den atemberaubenden und aufregenden vergangenen Jahrzehnten des Motorsports, hat die renommierte Uhren- und Accessoire-Firma Autodromo nun den Schritt von der Tradition in die Technologie gemacht – mit ihrer allerersten digitalen Armbanduhr.

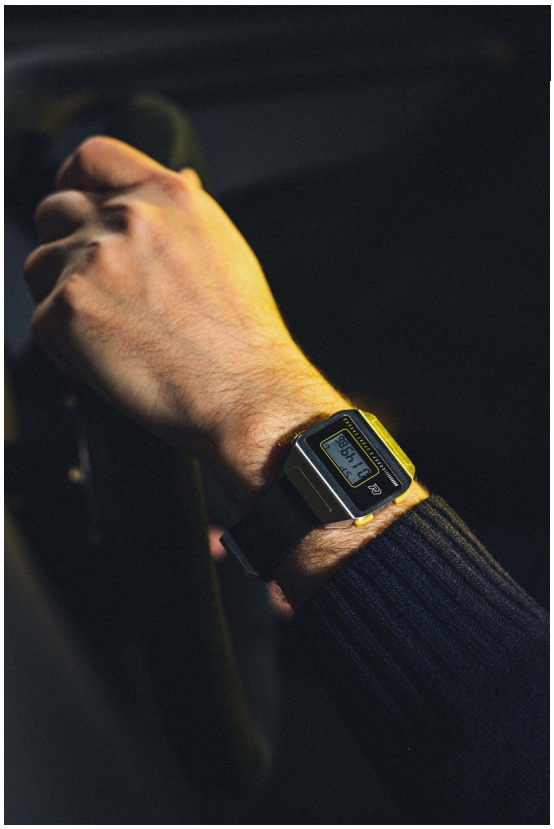
Unser Gedankenspiel: Stellen Sie sich ein Auto vor, dass mitten in den grimmigen 24 Stunden von Le Mans die Mulsanne-Gerade hinunter jagd. Was wäre Ihr Favorit? Aston Martins DBR1? Das grüne Aufblitzen des Bentley Speed 8? Fraglos beides eine gute Wahl, aber wir sahen vor unserem inneren Auge sofort den Silberblitz, der den Rennsport revolutionieren sollte: Der Sauber C9.

Für viele gilt dieses Gruppe C-Monster als eines der innovativsten und technologisch fortschrittlichsten Rennwagen der späten achtziger Jahre, zugleich katapultierte es Mercedes-Benz zurück auf die Motorsportbühne, der Welt beweisend, wie dominant man künftig sein würde. Der Sauber C9 wurde von dem Mercedes-5,0-Liter-90 Grad-V8 mit Twin Turbos angetrieben, der 800 PS und über 780 Nm Drehmoment entwickelte. Dieser Rennwagen war nicht nur ein veritables Kraftwerk, sein Design war gleichermaßen so präzise durchdacht, dass das Kurvenverhalten seinesgleichen suchte.



Welche Beziehung könnte denn Uhrendesign zu diesem feuerspeienden Gruppe C-Kämpfer haben? Dazu muss man nur einen Blick auf eine neue Uhr von Autodromo werfen, die den Namen „Gruppe C“ trägt. Dieser Zeitmesser wurde so entworfen, dass er die plattenförmigen Formen von Autos wie dem C9 aufgreift, darin ganz ähnlich den rationalen aerodynamischen Formen dieser achtziger Jahre-Racer. Das Gehäuse aus Edelstahl verkörpert eine Textur und eine satte Qualität, wie man sie von den freigelegten Elementen dieser früheren Motorsportfahrzeuge in Erinnerung behalten hat. Die farblich markanten Drücker sollen an die fluoreszierend getönten Spiegel der Gruppe C-Autos erinnern. Diese erlaubten ihnen damals während Rennen wie in Le Mans bereits aus der Ferne unterschieden werden zu können.

Die Uhr ist in vier variierenden Farbkombinationen erhältlich: Gebürsteter Edelstahl mit kontrastierenden gelben Akzenten, grau beschichteter gebürsteter Edelstahl mit grünen Akzenten, ein mit DLC-Technik schwarz beschichtetes Stahlgehäuse mit roten und gelben Akzenten und schließlich eine leuchtend gelbe Cerakote-Variante mit schwarzen und gelben Akzenten. Jede Uhr ist einmalig und zugleich erinnert sie an Rennwagen dieser epochalen Zeitenwende. Unser persönlicher Favorit ist die puristische Stahluhr, deren rauer Charme als Alltagsbegleiter überzeugt und deren Finish eine stilvolle Note verleiht.



Das Display wurde aus abgeschrägtem Saphirglas gefertigt und eröffnet den Blick auf ein schlichtes schwarzes und weißes LCD-Modul mit blauer EL-Hintergrundbeleuchtung. Lange noch bevor Smartwatches den Markt eroberten, war das coolste Gadget am Handgelenk die aufleuchtende Uhr! Die Gruppe C-Uhr kann Rundenzeiten messen sowie Split-Zeiten und zeigt Uhrzeit und Datum mit größter Präzision, es gibt sogar eine Weckerfunktion. Die Uhr ist mit einem reversiblen Band aus geformten FKM-Gummi verbunden – mit den 20mm-Bandanstößen kann man dieses Band beispielsweise auch gegen Autodromos sehr attraktive Lederbänder austauschen.

Autodromos jüngstes Mitglied in der Palette dürfte bald ein Hit sowohl bei Fashionistas wie bei Motorsport-Enthusiasten sein. Die Gruppe C-Uhr erinnert an eine Ära, in der auf einmal alles möglich schien. Außerdem dürfte die vielen täglichen Blicke auf die Uhrzeit Ihnen ein nostalgisches Lächeln ins Gesicht zaubern. Die Autodromo Gruppe C-Kollektion ist jetzt im CD Shop erhältlich. Zögern Sie nicht allzu lange!

SHOP NOW

Galerie

Hide gallery

Hide gallery
Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/uhren/autodromos-neueste-uhr-feiert-die-grossen-zeiten-des-motorsports
© Classic Driver. All rights reserved.